

# Inhalt

GEERT KEIL UND UDO TIETZ  
Einleitung 7

## I INTENTIONALITÄT UND SPRACHE

HERBERT SCHNÄDELBACH  
Satz und Sachverhalt 23

MANFRED FRANK  
Sind Bewußtsein und Denken wesentlich sprachlich? 43

SANDRA AUSBORN-BRINKER  
Phänomenologie als Sprachanalyse 63

## II WAHRHEIT UND WELTERSCHLIEßUNG

GEERT KEIL  
Über die deskriptive Unerschöpflichkeit der Einzeldinge 83

CRISTINA LAFONT  
Wahrheit und Welterschließung.  
Das synthetische Apriori nach der linguistischen Wende 127

ANKE THYEN  
Vom Sachverhalt zum Sprachspiel 149

## III HUSSERL UND HEIDEGGER

CARL FRIEDRICH GETHMANN  
Heidegger und die Wende zur Sprache 171

UDO TIETZ  
Urteilen und Verstehen.  
Zum Verhältnis von prädikativer und hermeneutischer Synthesis 191

KATHRIN GLÜER  
Externalismus und phänomenologische Methode 213

## IV BEDEUTUNG, WAHRNEHMUNG, EINFÜHLUNG

DAGFINN FØLLESDAL  
Indikatoren und der Geist 227

GIANFRANCO SOLDATI  
Brentano über innere Wahrnehmung,  
intrinsic Wahrheit und Evidenz 233

CHRISTIAN BEYER  
Einfühlung und Intersubjektivität.  
Zur Begründung der Annahme synchroner Subjektidentität 255